CIX.

Lehnsbekenntniss Albrecht's von Leonrod gegen den Burggrafen.

8. April 1367.

Ich Albreht von Leuwenröd, Ritter, Bekenne vnd tun kunt offenlich mit disem brief, daz ich vnd alle mein Erben zu lehen enpfangen haben vnd enpfahen sullen ewiglich von vnserm gnedigen herren, hern *Friderich Burgrafen zu Nuremberg,* allen seinen Erben vnd Nachkomen die hernach geschriben gut, die ich zu *Reichenbach* han groz vnd klein vnd den hoff zu *Hadwestorf,* doruff Eberlin Voyt sitzet, dazv mein vnd meiner Erben freyges eigen ist gewest; vnd do fur hat mir vnd meinen Erben mein gnediger obgenanter herre, her Friderich Burgraue zu Nuremberg meine gůt gefreyt vnd geeigent, durch bete willen, die ich han zu *kutschendorf,* die von im seinen Erben vnd der herschaft zu lehen růrent. Mit vrkunde ditz briefes, versigelt mit meinem Anhangenden Insigel, der geben ist nach Crists geburte dreuzehenhundert iar im siben vnd Sechczigistem Jare, am nehsten donerstag vor dem Palm tag.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

CX.

Carl und Dietrich von Lichtenstein quittiren dem Burggrafen über Schaden-Ersatz.

20. Juni 1367.

Wir Karel vnd Dytterich vom Liehtenstein, Bekennen vnd tůn kůnt offenlichen mit disem briue, daz vns der höchgeporen vnser lieber gnediger herre, herr *Friderich Burgraue zu Núremberg,* gewert vnd bezalt hat hundert pfunt haller guter lantwerrung, fur alle ansprache, forderunge vnd schaden, den wir zu im vnd sein fordern haben, Vnd sunderliche fur den schaden, den wir namen bei dem egenanten vnserm herren in der Reysse zu Beyern; vnd sagen auch in ledig, lözs vnd quit aller schulde vnd ansprache, vncz auff disen heutigen tag, mit disem briue, angeuerde. Des zu vrchunde haben wir vnser Insigel an disen briff gehangen, der geben ist nach gotes gepurt druczehenhundert Jar im Syben vnd Sehczigistem Jare, am Suntag vor sand Johans tag Baptiste.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf